



Die Zahl der Unternehmensgründungen ist in Frankreich innerhalb eines Jahres um 4 % gestiegen. Einige Sektoren, wie z. B. Lieferung und Transport, waren besonders aktiv.

Viele Franzosen haben sich entschieden, im Jahr 2020 ihr eigenes Unternehmen zu gründen. Darunter Sophie Tulpain, die in Lille (Nord) mit dem Verkauf von Zero Waste Produkten begonnen hat. Sie sagt: „Ich liebte meinen Job, aber ich fand mich nicht wirklich in den Werten wieder, die von der Firma vermittelt wurden (...). Ich wollte wirklich etwas machen, das Sinn macht und vor allem lokaler ist“. Vorerst wird die neue Leiterin des Unternehmens von Pôle Emploi unterstützt, hofft aber, sich demnächst ein Gehalt auszahlen zu können.

Die Zahl der neu gegründeten Unternehmen ist um 4 % gestiegen.

In einem Jahr, das ja von der Gesundheitskrise geprägt wurde, stieg die Zahl der gegründeten Unternehmen um 4 % im Vergleich zu 2019. Es wurden 848.160 neue Unternehmen in 2020 gegründet. Zwei Drittel der Existenzgründungen erfolgen im Rahmen des Selbstständigenstatus. Diese Art der Einzelgesellschaft wird oft für kleine Liefer- oder Transportfirmen genutzt.